

Stiftung Lebenshilfe Heidelberg

Freiburger Straße 70

69126 Heidelberg

Tel.: 06221 / 34 16-53

Fax: 06221 / 34 16-52

Email: stiftung@lebenshilfe-heidelberg.de

www.stiftung-lebenshilfe-hd.de

Heidelberg, 6. März 2016

**Einladung zum
Symposium Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung**

Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf Teilhabe und Selbstbestimmung. Dieses Recht umzusetzen, ist Aufgabe und Herausforderung für die gesamte Gesellschaft. Wie kann das gelingen und wie weit sind wir auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft? Diesen Fragen geht die Stiftung Lebenshilfe Heidelberg bei einem öffentlichen

Fachkongress

**am Donnerstag, 10. März 2016, von 9 bis 18 Uhr
im Kongresszentrum Stadthalle Heidelberg**

nach – gemeinsam mit renommierten Wissenschaftlern, Vertretern von Verbänden, Politikern und Verantwortlichen aus der Wirtschaft sowie Betroffenen, Angehörigen, Fachpersonal und der interessierten Öffentlichkeit. Zu diesem Symposium laden wir Sie herzlich ein.

Unter anderem informiert **Dr. Rolf Schmachtenberg**, Leiter der Abteilung Teilhabe des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, über den **aktuellen Stand des Bundesteilhabegesetzes**, das bis 2017 eingeführt werden soll, um die Situation von Menschen mit Behinderung zu verbessern.

Die ehemalige Bundesgesundheitsministerin **Ulla Schmidt**, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Vorsitzende der Bundesvereinigung Lebenshilfe, spricht über „Inklusion als Vision“.

Auf dem Podium diskutieren Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die Frage: „Wie weit sind wir bei der Umsetzung des Rechtes auf Teilhabe?“ Teilnehmer sind unter anderem die Schirmherren des Symposiums, der Heidelberger Oberbürgermeister **Dr. Eckart Würzner** sowie der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, **Stefan Dallinger**. Außerdem **Prof. Dr. Ulrich Weinberg**, Leiter der „HPI School of Design Thinking“ am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam, sowie **Dr. Wolfgang Fassnacht**, Senior Vice President HR Director Germany, SAP.

Bei einer

Pressekonferenz

ab 12 Uhr im Gustav-Mahler-Zimmer

stehen Ihnen unter anderem Ulla Schmidt, Dr. Eckart Würzner, Stefan Dallinger und Dr. Wolfgang Fassnacht als Gesprächspartner zur Verfügung.

PRINZIP ENTWICKLUNG VISIONEN



Am Nachmittag gibt es Workshops zu Themen wie „Inklusive Gemeinwesen“ oder die „Zukunft der Rehabilitation“. Die **Stadt Heidelberg** und der **Rhein-Neckar-Kreis** informieren über ihre „Gemeinsame Sozial- und Teilhabeplanung“.

Zum Abschluss des Symposiums veröffentlichen die Teilnehmer gegen 17 Uhr eine **Heidelberger Erklärung „Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung“**, in der sie alle Bürger und Verantwortlichen in Kommunen, Politik und Gesellschaft zur Verwirklichung inklusiver Bedingungen in unseren Gemeinwesen auffordern.

Auch die **Öffentlichkeit** soll mit diesem Symposium angesprochen und informiert werden:

Rund 20 Akteure aus dem Bereich der Behindertenhilfe stellen sich und ihre Arbeit von 9 bis 17 Uhr unter dem Motto „Gute Beispiele für ein gelingendes Zusammenleben“ auf einem **Marktplatz der Informationen** im Meriansaal (ehemaliges Restaurant) vor. Dabei ist unter anderem das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Vorgestellt werden außerdem der Inklusionsatlas der Stadt Heidelberg, ein Kochbuch in leichter Sprache sowie inklusive Wohnprojekte. Darüber hinaus findet auf dem Marktplatz der Informationen ein **Bühnenprogramm** statt: Etwa alle halbe Stunde werden dort Interviews zu Themen wie Barrierefreiheit, politische Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung, Freizeit, Sport oder Kultur mit verschiedenen Gesprächspartnern geführt. Unter ihnen ist die neue Beauftragte für Menschen mit Behinderungen der Stadt Heidelberg, **Christina Reiß**.

Außerdem präsentieren Künstler der Lebenshilfe Heidelberg, der Kraichgauer Kunstwerkstatt und die Sammlung Prinzhorn den ganzen Tag über Bilder und Skulpturen. Der Titel der **Ausstellung** lautet „KunstKannAlles“.

Den Abschluss des Symposiums bildet ein **Konzert**: Ab etwa 17 Uhr spielen auf der Bühne im Großen Saal der Stadthalle Heidelberg Schlagersänger **Guido Horn & Der Orthopädische Strumpf Addi Mollig**. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Eintritt zu all diesen Veranstaltungen ist kostenfrei.

Die Tagesmoderation des Symposiums übernimmt **Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse**, Ordinarius und Direktor des Instituts für Gerontologie an der Universität Heidelberg.

Gefördert und unterstützt wird das Symposium Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung von der **Stadt Heidelberg**, dem **Rhein-Neckar-Kreis**, der **Dietmar Hopp Stiftung**, der **SAP SE** und der **Stiftung Sparkasse Heidelberg**.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programmheft im Anhang sowie der Website der Stiftung Lebenshilfe Heidelberg: www.stiftung-lebenshilfe-hd.de.

Wir freuen uns, Sie als Berichterstatter beim Symposium Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung begrüßen zu dürfen.

PRINZIP ENTWICKLUNG VISIONEN



Pressekonferenz

ab 12 Uhr im Gustav-Mahler-Zimmer

neben dem großen Saal im Erdgeschoss der Stadthalle Heidelberg
Neckarstaden 24, 60117 Heidelberg

Ihre Gesprächspartner sind:

Ulla Schmidt

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Vorsitzende der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Dr. Eckart Würzner

Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Stefan Dallinger

Landrat des Rhein-Neckar-Kreises

Dr. Wolfgang Fassnacht

Senior Vice President HR Director Germany, SAP

Prof. Dr. Theo Klauß

Aufsichtsratsvorsitzender der Lebenshilfe Heidelberg, Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung Lebenshilfe, emeritierter Professor für Geistigbehindertenpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Siegbert Moraw

Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lebenshilfe Heidelberg, Direktor der Sparkasse Heidelberg

Manfred Gaul

Kuratoriumssprecher der Stiftung Lebenshilfe Heidelberg, Notariatsdirektor a. D. beim Notariat Heidelberg

PRINZIP ENTWICKLUNG VISIONEN



Antwort: Anmeldung zum Symposium Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung

Stiftung Lebenshilfe Heidelberg
Freiburger Straße 70
69126 Heidelberg

Fax: 06221 / 34 16-52
Email: stiftung@lebenshilfe-heidelberg.de

Symposium Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung

**Donnerstag, den 10. März 2016,
ab 9 Uhr**

im Kongresszentrum Stadthalle Heidelberg
Neckarstaden 24
69117 Heidelberg

An der Veranstaltung nehme ich

- teil
- nicht teil
- ich bitte im Zusage der Presseunterlagen

per E-Mail: _____

per Post: _____

Name: _____

Redaktion: _____